

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	Kreativwirtschaft
Aktion	Verbesserung des Standortimages
Förderzeitraum	01.05.2014 - 01.11. 2014
Förderinstrument	LSK

<u><a href="#">I. Allgemeine Angaben zum Projekt</a></u>	
Projektname	Fusion KSK - Kunst / Schule / Kultur
Projektziel (Hauptziel)	Vernetzung zwischen KünstlerInnen und Bildungseinrichtungen, die sich dem Kulturwirtschaftsbereich "kulturelle Bildung" als Beschäftigungsfeld zuwenden. Jugendliche erfahren perspektivische Kompetenzbildung.
Projektkurzbeschreibung	Kunst und Kultur wirken wie Seismografen für gesellschaftliche, soziale und politische Veränderungen. Was intuitiv geahnt wird, machen Kreative und Künstler sichtbar. Eine funktionierende Zivilgesellschaft benötigt die Kreativwirtschaft, die ihr als Spiegelbild dient, und durch deren künstlerische Ausdrucksweise sie ihr zur Sprache verhilft. Z. B. Siemensstadt bedient ein Freizeitangebot, das kulturelle Leben hat Entwicklungspotenzial, das durch KünstlerInnen bedient werden. Den SchülerInnen wird das Projektthema eigenverantwortlich übertragen. Die einzige gegebene Vorgabe ist das Format durch die Künstler und deren künstlerische Disziplin. Diese inspirieren, regen an und greifen das auf, was von den Jugendlichen reflektiert wird und begleiten die konkrete Umsetzung. Die Teilnehmer erfahren nicht nur skills und erhalten Information, sondern entwickeln im Verlauf Stärkung vorhandener, bzw. Entwicklung fehlender Kompetenzen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Detlef Czech, Rohrdamm 47, 13629 Berlin, cell: 017806066116, fon: 0303818125. web: <a href="http://www.art2go.info">www.art2go.info</a> mail: <a href="mailto:detlef.czech@art2go.info">detlef.czech@art2go.info</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Lohmeyer, Steuerungsausschuss BBWA

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	OS Jungfernheide, Lenther Steig 3, 13629 Berlin Helmut & Regina Meier-Lautenschläger (Kunst)
--	---

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p>1. Ziel</p> <p>Audience development - die Zivilgesellschaft auf weitere integrative und inklusierende Kultur- und Kreativangebote durch wirksame Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit sensibilisieren und allmählich aktivieren.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Reaktionen auf die Einladung zur Schlussveranstaltung. Interessenbekundungen vorhandener Kultureinrichtungen, Bildungseinrichtungen und Initiativen bürgerlichen Engagements in der Kiezarbeit.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Partizipatorische Teilhabe am Theaterprojekt der Jugendlichen incl Bühnenbild und Technik, und der begleitenden sozialen und persönlichen Kompetenzbildung.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Angepeilte Teilnehmerzahl von 15 Jugendlichen mit ausgeglichener Anzahl Jungen und Mädchen. Abschlussevaluation mit Blick auf den persönlichen Nutzen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Kulturelle Bildung, die in ihrem Grundansatz kompetenzbildend ausgelegt ist, in den Bildungseinrichtungen wie Kitas, Schulen, Jugendzentren usw. mehr und mehr bekannt zu machen und zu verankern. Dadurch geschieht eine Bereicherung des Kreativangebotes im Kiez, und eröffnet KünstlerInnen ein weiteres Tätigkeitsfeld.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Öffnung für Projektarbeit in der kulturellen Bildung durch die Bildungseinrichtungen im Kiez durch z.B. Informationsnachfrage.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

**Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):**


**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Kreativwirtschaft ist eine der schnellwachsenden Wirtschaftszweige. Das Projekt weckt das öffentliche Interesse für Kultur direkt vor Ort. Beschäftigungsaussichten im kulturellen Bildungsbereich werden durch partnerschaftliche Zusammenarbeit von Institution und Künstler ergründet und umgesetzt. Kunst und Kultur führen Bildung und Interessen der öffentlichen Zivilgesellschaft zueinander. Ausbildungsberufe in der Kreativwirtschaft rücken ins Blickfeld der Schüler und machen den Wirtschaftsbereich interessant.

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.941,76 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.941,76 €	